

Sto-Nassraum- beschichtungen

Verarbeitungsrichtlinie

Innenraum



Beschichtungssysteme

Unser Nassraum-Sortiment umfasst verschiedenste Nassraum-Beschichtungssysteme. Sie alle erfüllen die hohen Ansprüche und Anforderungen an die Untergründe und sind modern sowie pflegeleicht.





Bei den nachfolgend in der Broschüre enthaltenen Angaben, Abbildungen, generellen technischen Aussagen und Zeichnungen ist darauf hinzuweisen, dass es sich hier nur um allgemeine Mustervorschläge und Details handelt, die diese lediglich schematisch und hinsichtlich ihrer grundsätzlichen Funktionsweise darstellen. Es ist keine Massgenauigkeit gegeben. Anwendbarkeit und Vollständigkeit sind vom Verarbeiter/Kunden beim jeweiligen Bauvorhaben eigenverantwortlich zu prüfen. Angrenzende Gewerke sind nur schematisch dargestellt. Alle Vorgaben und Angaben sind an die örtlichen Gegebenheiten anzupassen bzw. abzustimmen und stellen keine Werk-, Detail- oder Montageplanung dar. Die jeweiligen technischen Vorgaben und Angaben zu den Produkten in den Technischen Merkblättern und Systembeschreibungen/Zulassungen sind zwingend zu beachten.

Technisches Support Center
Telefon 032 674 41 42
tsc.ch@sto.com
www.stoag.ch



Inhalt

Systeminformationen

04 Einleitung

- 04 Das passende System für jeden Anwendungsbereich
- 04 Flächen in Feucht- und Nassräumen / Beanspruchungsklassen
- 05 Beanspruchung durch Feuchtigkeit und Wasser

06 Untergründe und Anschlüsse

- 06 Anforderungen an Wandflächen
- 07 Anforderungen an Bodenflächen
- 07 Anschlüsse an Wannen und Duschtassen

08 Übersicht und Applikation Wandsysteme

- 08 StoWall Creativ Easy Systemaufbau
- 08 StoWall Creativ Easy Applikation
- 09 StoWall Creativ Flex Systemaufbau
- 09 StoWall Creativ Flex Applikation
- 10 StoWall Creativ Strong Systemaufbau
- 10 StoWall Creativ Strong Applikation

12 Übersicht Bodensysteme

- 12 StoFloor Comfort Elastic BB 100, StoFloor Comfort Elastic CL 125
- 12 StoFloor Industry BB OS

Zubehör, Reinigung und Unterhalt

13 Zubehör

- 13 Abdichtungsbänder

14 Reinigung und Unterhalt

- 14 Reinigungsanleitung für Sto-Nassraumbeschichtungen



Einleitung

Das passende System für jeden Anwendungsbereich

Die Verarbeitungsrichtlinie für Sto-Nassraumbeschichtungen Wand/Boden beschreibt die Vorgehensweise bei der Planung und Verarbeitung der Systeme StoWall Creativ Easy, StoWall Creativ Flex, StoWall Creativ Strong sowie StoFloor Comfort Elastic BB 100 / CL 125, StoFloor Industry BB OS.

Mit diesen Systemen hat die Sto AG für fast jede Belastung die richtige, fugenlose Wand- und Bodenbeschichtung. Eine hochwertige fugenlose Wand- und Bodenbeschichtung stellt sehr hohe Anforderungen an die Untergründe und die verwendeten Materialien. Nebst den individuellen Oberflächen ist besonders auf Anschlüsse und die saubere Durchführungen zu achten.

Verweis

In diesem Dokument, erfolgt die Einteilung der Wand- und Bodenflächen nach dem Merkblatt SMGV „Fugenlose Wand- und Bodenbeschichtungen in Feucht/Nassräumen“. Merkblätter von anderen Verbänden können eine andere Einteilung und Abgrenzung aufweisen.

Flächen in Feucht- und Nassräumen

Die Feuchtigkeitsbeanspruchung von Flächen in Feucht- und Nassräumen wird in drei Klassen aufgeteilt

Geringe Beanspruchung	Diese Flächen bleiben trocken oder sind jeweils nur kurzfristig mit Spritzwasser belastet. • Flächen in Badezimmern, Gästetoiletten und vor Duschen • Flächen über Badewannen ohne Duscheinrichtung • Flächen im Spritzwasserbereich (z. B. über Lavabo, Waschbecken, Spülbecken)
Mässige Beanspruchung	Diese Flächen werden zeitweise mit Wasser belastet. • Wände in Duschen • Wände über Badewannen mit Duscheinrichtung • Flächen von stark frequentierten, öffentlichen Duscheinrichtungen ohne Bodenablauf
Hohe Beanspruchung	Diese Flächen werden ständig und stark mit Wasser belastet. • Wände in öffentlichen Duschen und Bädern, Wellness Anlagen • Bodenflächen mit Bodenablauf

Hinweis

Die in den nachfolgenden Skizzen (Seite 5) eingefärbten Flächen bezeichnen die Beanspruchung durch Feuchtigkeit/Wasser.

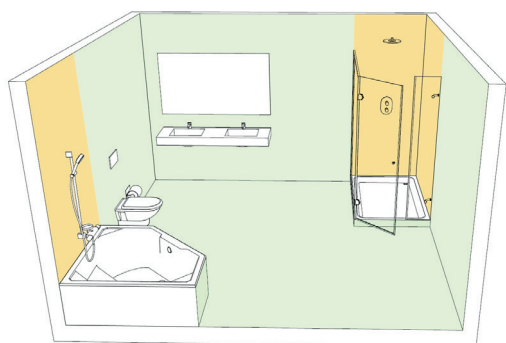
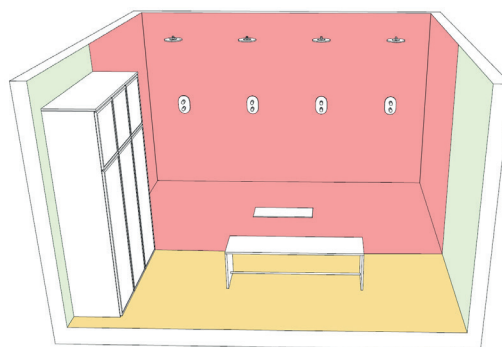
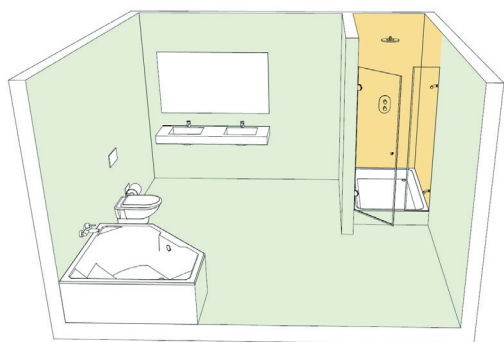
Für nicht aufgeführte Flächen z. B. ist die Machbarkeit einer fugenlosen Wand- und Bodenbeschichtung mit Sto AG abzuklären

Sto-Systeme

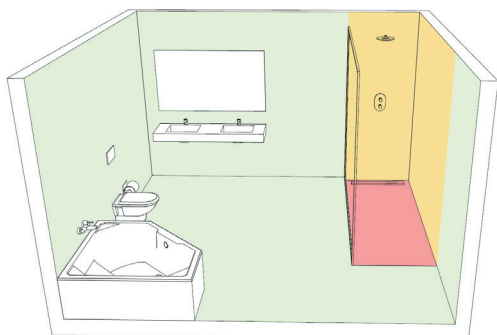
	Beanspruchungsklassen		
	gering	mässig	hoch
StoWall Creativ Easy	■	■	
StoWall Creativ Flex	■	■	■
StoWall Creativ Strong	■	■	■
StoFloor Comfort Elastic BB 100/CL 125	■	■	■
StoFloor Industry BB OS	■	■	■



Beanspruchung durch Feuchtigkeit und Wasser



-  Geringe Beanspruchung
-  Mässige Beanspruchung
-  Hohe Beanspruchung





Untergründe und Anschlüsse

Anforderungen an Wandflächen

Der zu beschichtende Untergrund muss frei sein von trennend wirkenden, arteigenen und art-fremden Substanzen. Minderfeste Schichten und Schlämmeanreicherungen sind zu entfernen. Der Untergrund ist durch geeignete Verfahren vorzubereiten.

beschichtungen verwendet, müssen diese für die Beschichtung mit „fugenlosen“ Acrylat-, PUR-, EP- und Zement-Beschichtungen von den Lieferanten freigeben sein. Zudem sind für die Verarbeitung dieser Produkte immer die Vorgaben der Lieferanten einzuhalten.

Werden Materialien oder Systeme von anderen Lieferanten als Untergrund für die Sto-Nassraum-

Auf folgenden Untergründen können die Sto-Nass-raumbeschichtungen appliziert werden:

Wandflächen

Untergründe	Beanspruchung		
	gering	mässig	hoch
Beton			
Beton roh, ohne Zementhaut (Poren und Lunkern müssen vor der Beschichtung geschlossen werden. Geeignete Produkte sind hierfür: StoPox WB 50, StoPox Standardgrundierung mit StoDivers ST, StoCrete TF 204, StoCrete TF 300 grau grob / weiss fein und StoCrete CR C 400 mit StoCryl CR C 401)	■ ■	■ ■	■ ■
Mauerwerk unverputzt			
Kalksandstein	■ ■	■ ■	■ ■
Backstein	■ ■	■ ■	
Unverputztes Mauerwerk muss mit einem geeigneten zementgebundenen Grundputz (siehe Grundputz) mit Gewebeeinlage/Netz überzogen werden.			
Grundputz			
Zementputz (SIA 242), geeignet für grossformatige Wandplatten ($\geq 1600 \text{ cm}^2$), Schichtdicken gemäss Angaben des Lieferanten ($> 10 \text{ mm}$), Grundputzalter: > 28 Tage, Haftzugfestigkeit: $> 0,5 \text{ N/mm}^2$, Druckfestigkeit: $> 6 \text{ N/mm}^2$	■ ■	■ ■	■ ■
Kalk-Zementputz (SIA 242)	■	■	■
Zementspachtel (SIA 242) (Schichtdicke $< 10 \text{ mm}$)	■ ■	■	■
Geeignete Putze: z.B. Fixit 656, Fixit 660, Röfix 620, Granol 29, Granol 150, Maxit ip 14, Schwenk ZMP, Schwenk ZKP-it			
Bauplatten Zement			
Leichtbauplatte XPS zementbeschichtet, z.B. Wedi, Jackoboard	■ ■	■ ■	■ ■
Zementgebundene mineralische Bauplatten, 2-fach beplankt, Plattenstärke $\geq 2 \times 12,5 \text{ mm}$ z.B. Knauf Aquapanel Cement Board Indoor, Fermacell Powerpanel H2O, Rigips Aquaroc	■ ■	■ ■	■ ■
Das Quellen und Schwinden der Platten muss abgeklungen sein. Leimreste müssen entfernt werden. Zementgebundene Leichtbauplatten dürfen nicht mit dem Systemspachtel überzogen werden!			

Weitere nicht aufgeführte Bauplatten müssen mit der Sto AG abgeklärt werden.

- ■ geeignet
- ■ Eignung mit Sto AG abklären
- ■ Nicht geeignet



Untergründe	Beanspruchung		
	gering	mässig	hoch
Bauplatten Gips			
*Gipsplatten Typ H2, mit reduzierter Wasseraufnahmefähigkeit, Plattenstärke $\geq 2 \times 12,5$ mm (Gipskartonplatten, GKBI)	■ ■	■ ■	■
*Gipswandplatten SN EN 12859, Typ H2, hydrophobiert (Vollgipsplatten)	■	■	■
*Gipsplatte mit Vliesarmierung, Typ GM-H2, mit reduzierter Wasseraufnahmefähigkeit	■	■	■
*Gipsfaserplatten, Typ GF-W2, mit reduzierter Wasseraufnahmefähigkeit, 2-fach beplankt	■	■	■
System Geberit GIS, einfach beplankt, TYP H2, 20mm	■ ■	■ ■	■
Die Fugen/Stösse müssen mit dem vom Plattenlieferanten vorgeschriebenen Spachtel verfüllt und ev. mit einem Netz verstärkt werden. Die Platten dürfen nicht mit dem Systemspachtel überzogen und ausgeglättet werden.			
Trockenbau-Ständerkonstruktion			
Metall-Ständerwand frei schwingend, Ständerabstand max. 62,5 cm	■ ■	■ ■	■ ■
Holz-Ständerwand, gemäss Systemlieferanten	■ ■	■ ■	■ ■

Weitere nicht aufgeführte Bauplatten müssen mit der Sto AG abgeklärt werden.

Anforderungen an Bodenflächen

Untergründe	Beanspruchung		
	gering	mässig	hoch
Bauplatten			
Trockenbau-Platten (z. B. Fermacell H2O TE)	■	■	■
Beton			
Beton roh	■	■	■
Unterlagsboden			
Zement-Estrich	■ ■	■ ■	■ ■
Anhydrit-Estrich	■	■	■
Kunstharzgebundener-Estrich	■ ■	■ ■	■ ■

- ■ geeignet
- Eignung mit Sto AG abklären
- Nicht geeignet
- * Feuchteempfindliche Untergründe

Zementunterlagsboden-/estrich

Feuchtigkeit: < 4 Gew % (CM-Gerät)
Haftzugfestigkeit: $\geq 1,5$ N/mm²

Duschboden-Fertigelemente

Duschboden-Fertigelemente dürfen nur nach Rücksprache und Freigabe des Lieferanten der Fertigelemente mit Sto-Produkten beschichtet werden.

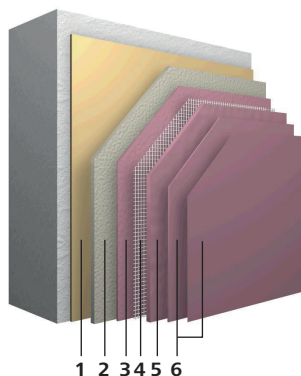
Anschlüsse an Wannen und Duschtassen

Flexzarge	z. B. Gabag Flexzarge
Wanne oder Duschtasse mit Zarge	z. B. von Schmidlin
Duschrinne	z. B. Schacco Aqua SwissLine
Wandablauf	z. B. Geberit

Übersicht Wandsysteme

StoWall Creativ Easy

Systemaufbau



- 1 — **Grundierung**
StoPrep In, Voranstrich
- 2 — **Abdichtung**
StoCrete FB, mineralische, flexible Beschichtung
- 3 — **1. Spachtelung**
StoCryl CR B 200, dekorativer Wandspachtel auf Acrylatbasis
- 4 — **Netzeinlage in 1. Spachtelung**
Sto-Glasfasergewebe F, alkalibeständiges Armierungsgewebe 4 x 4 mm
- 5 — **2. Spachtelung**
StoCryl CR B 200, dekorativer Wandspachtel auf Acrylatbasis
- 6 — **1. und 2. Versiegelung**
StoPur WV 100/152/200, wässrige PUR-Versiegelung
StoPox WL 100/150, StoPox MS 200, wässrige EP-Versiegelungen

StoWall Creativ Easy ist ein System für den Einsatz gering und mässig beanspruchter Wandflächen.

Hinweise

Wannen und Duschtassen müssen über eine Anschlusszarge verfügen, da ansonsten der Anschluss Wand - Wanne resp. Duschtasse nicht abgedichtet werden kann.

Sto-System

	Beanspruchungsklassen		
	gering	mässig	hoch
StoWall Creativ Easy	■	■	

Applikation

- 1 **Voranstrich StoPrep In**
Je nach Untergrund muss StoPrep In mit Wasser verdünnt werden.
Verbrauch: ca. 0,3 kg/m²
- 2 **Abdichtung StoCrete FB**
StoCrete FB mit der Zahnung 4x4mm aufziehen. Dichtbänder und Manschetten in StoCrete FB verlegen und überziehen. StoCrete FB ausglätten.
Verbrauch: ca. 2,0 kg/m²
Wartezeit für Überarbeitung: bei 20°C, 50 % r.F., 24 Stunden.
- 3 **Spachtelung, 1. Schicht StoCryl CR B 200 pigmentiert**
StoCrete CR B 200 aufziehen und das Glasfasergewebe F 4/4mm in die erste Spachtelung, stumpf gestossen und nicht überlappend einarbeiten.
Verbrauch: ca. 1,8–2,5 kg/m²
- 4 **Überschleifen**
StoCryl CR B 200 mit Mirka Schleifmittel 120–180 (Schleifnetz) überschleifen und entstauben.
- 5 **Spachtelung, 2. Schicht StoCryl CR B 200 pigmentiert**
StoCrete CR B 200 dünn aufziehen und ausglätten. Das Glasfasergewebe F 4/4mm darf nicht mehr ersichtlich sein.
Verbrauch: ca. 0,8–1,2 kg/m²
- 6 **Überschleifen**
StoCryl CR B 200 mit Mirka Schleifmittel 120–180 (Schleifnetz) überschleifen und entstauben.
- 7 **Versiegelung StoPur WV 150 pigmentiert**
Erste Applikation aufspachteln. StoPur WV 150 pigmentiert mit ca. 3–4% StoDivers ST (Stellmittel) füllen und aufspachteln. Nach dessen Trocknung die Fläche mit Mirka Schleifmittel 240 (Schleifnetz) überschleifen und entstauben. Danach die zweite Applikation StoPur WV 150 pigmentiert mittels Rolle auftragen.
Je nach Farbton und Deckkraft sind 2–3 deckende Anstriche nötig.
Verbrauch: ca. 0,08–0,1 kg/m² pro Arbeitsgang

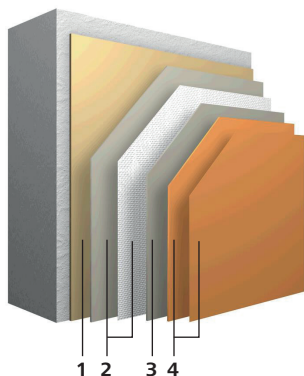
Tipp

Die Spachtelungen können in unterschiedlichen Farben dekorativ gespachtelt und dann transparent versiegelt werden. Je nach Farbton und Deckkraft sind zusätzliche Anstriche nötig. Die Sto AG empfiehlt eine transparente Versiegelung aufzubringen. Diese schützt die farbige Versiegelung vor chemischen Angriffen.

Übersicht Wandsysteme

StoWall Creativ Flex

Systemaufbau



1 — Grundierung

StoPox WG 100, StoPox 425 EP, StoPox GH 205 oder StoPox GH 406 mit leichter Absandung StoQuarz 0,2–0,5 mm

2 — 1. Spachtelung mit Gewebeeinlage

StoPur AL 125, flexible Wandbeschichtung auf Polyurethanharz-Basis mit Gewebeeinlage StoTex Classic 245 S Feinjute

3 — 2. Spachtelung

StoPur AL 125, flexible Wandbeschichtung auf Polyurethanharz-Basis

4 — 1. und 2. Versiegelung

StoPur WV 100/152/200, wässrige PUR-Versiegelungen

StoWall Creativ Flex ist ein elastisches System für den Einsatz gering, mässig und hoch beanspruchter Wandflächen.

Sto-System

	Beanspruchungsklassen		
	gering	mässig	hoch
StoWall Creativ Flex	■ ■	■ ■	■ ■

Applikation

1 Grundierung: StoPox WG 100, StoPox 425 EP, StoPox GH 205 oder StoPox GH 406

EP-Grundierung vollflächig und satt aufbringen.

Verbrauch: ca. 0,3–0,5 kg/m²

2 Absandung: StoQuarz 0,2–0,5 mm

In die noch frische Grundierung StoQuarz 0,2–0,5 mm vollflächig einblasen.

Verbrauch Quarzsand: ca. 1,5–2,0 kg/m²

Sofern die Spachtelung innerhalb 36 Stunden aufgebracht wird, muss nicht abgesandet werden.

3 Überschleifen

Die abgestreute Fläche überschleifen um die Kornspitzen zu brechen.

4 Spachtelung, 1. Schicht: StoPur AL 125

StoPur AL 125 mit der Spitzzahnung Nr. 25 aufziehen.

StoSeal Dichtband 120 und Glasfasergewebe StoTex Classic 245 S Feinjute in den StoPur AL 125 einarbeiten. StoTex Classic 245 S wird stumpf gestossen und nicht überlappend eingebettet.

Verbrauch: ca. 1,3–1,7 kg/m²

5 Sobald das Gewebe sauber eingebettet ist, die Fläche nochmals mit frisch gemischtem StoPur AL 125 überziehen. Das Gewebe darf nicht mehr ersichtlich sein.

Verbrauch: ca. 0,3–0,4 kg/m²

6 Überschleifen

StoPur AL 125 mit Mirka Schleifmittel 100 (Schleifnetz) überschleifen und entstauben.

7 Spachtelung, 2. Schicht: StoPur AL 125

StoPur AL 125 aufziehen und fein ausglätten.

Verbrauch: ca. 0,3–0,4 kg/m²

8 Überschleifen

StoPur AL 125 mit Mirka Schleifmittel 100 und anschliessend mit 180 oder 240 (Schleifnetz) überschleifen und entstauben.

8 Versiegelung: StoPur WV 150 pigmentiert

Erste Applikation aufspachteln. StoPur WV 150 pigmentiert mit ca. 3–4 % StoDivers ST (Stellmittel) füllen und aufspachteln. Nach dessen Trocknung die Fläche mit Mirka Schleifmittel 240 (Schleifnetz) überschleifen und entstauben. Danach die zweite Applikation StoPur WV 150 pigmentiert mittels Rolle auftragen. Je nach Farbton und Deckkraft sind 2–3 deckende Anstriche nötig.

Verbrauch: ca. 0,08–0,1 kg/m² pro Arbeitsgang

Tipp

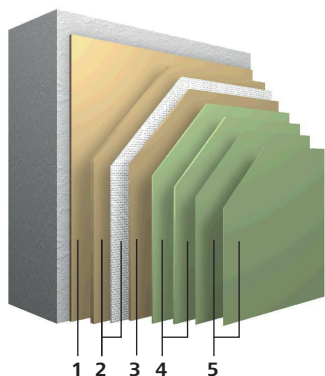
Je nach Farbton und Deckkraft sind zusätzliche Anstriche nötig. Die Sto AG empfiehlt eine transparente Versiegelung aufzubringen. Diese schützt die farbige Versiegelung vor chemischen Angriffen.



Übersicht Wandsysteme

StoWall Creativ Strong

Systemaufbau



- 1 — Grundierung**
StoPox 452 EP, StoPox GH 205 oder StoPox GH 406,
Epoxidharz-Grundierung
- 2 — Abdichtung**
StoPox 452 EP, StoPox GH 205 oder StoPox GH 406 mit StoDivers LG,
Laminiergewebe mit Epoxidharz-Grundierung eingebettet
- 3 — Absandung**
StoPox 452 EP, StoPox GH 205 oder StoPox GH 406
mit StoQuarz 0,2–0,5 mm
- 4 — 1. und 2. Spachtelung**
StoPox CR B 50, dekorativer Wandspachtel auf wässriger
Epoxidharz-Basis
- 5 — 1. und 2. Versiegelung**
StoPur WV 100/152/200, wässrige PUR-Versiegelungen,
StoPox WL 100/150, StoPox MS 200, wässrige EP-Versiegelungen

StoWall Creativ Strong ist ein System für den Einsatz gering, mässig und hoch beanspruchter Wandflächen.

Sto-System

	Beanspruchungsklassen		
	gering	mässig	hoch
StoWall Creativ Strong	■ ■	■ ■	■ ■

Applikation

- 1 Grundierung: StoPox 452 EP, StoPox GH 205 oder StoPox GH 406**
EP-Grundierung vollflächig und satt aufbringen.
Verbrauch: ca. 0,3–0,5 kg/m²
- 2 Abdichtung: StoPox 452 EP, StoPox GH 205 oder StoPox GH 406 mit StoDivers LG**
Das Laminiergewebe StoDivers LG in das Grundierharz einbetten.
Grundierharz, bei den Stössen überlappend, einbetten
Verbrauch EP-Harz: ca. 0,3–0,5 kg/m²
- 3 Schleifen:**
Fläche überschleifen, damit Überzähne und Überlappungen nicht mehr ersichtlich sind.
- 4 Absanden: StoPox 452 EP, StoPox GH 205 oder StoPox GH 406 und StoQuarz 0,2–0,5 mm**
StoPox Grundierung aufrollen und StoQuarz 0,2–0,5 mm vollflächig einblasen.
- 5 Spachtelung, 1. Schicht: StoPox CR B 50 pigmentiert**
Vor der Applikation des Spachtels die Fläche überschleifen.
StoPox CR B 50 pigmentiert aufziehen und ausglätten.
Verbrauch: ca. 0,6–0,8 kg/m²
- 6 Überschleifen:**
StoPox CR B 50 mit Mirka Schleifmittel 100 (Schleifnetz) überschleifen und entstauben.
- 7 Spachtelung, 2. Schicht: StoPox CR B 50 pigmentiert**
StoPox CR B 50 pigmentiert aufziehen und ausglätten.
Verbrauch: ca. 0,4–0,6 kg/m²
- 8 Überschleifen:**
StoPox CR B 50 mit Mirka Schleifmittel 120 und 180 (Schleifnetz) überschleifen und entstauben.
- 9 Versiegelung: StoPur oder StoPox**
Je nach Farbton und Deckkraft sind 2–3 deckende Anstriche nötig.
Eventuell ist ein Zwischenschliff zwischen den Arbeitsgängen erforderlich. Diesen mit Mirka Schleifmittel 240 (Schleifnetz) ausführen.
Verbrauch: ca. 0,08–0,12 kg/m² pro Arbeitsgang

Tipp

Je nach Farbton und Deckkraft sind zusätzliche Anstriche nötig. Die Sto AG empfiehlt eine transparente Versiegelung aufzubringen. Diese schützt die farbige Versiegelung vor chemischen Angriffen.

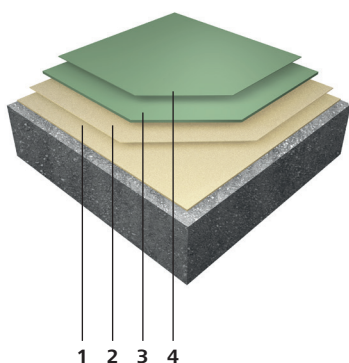
Bild rechts:
ReferenzCrèche
Mandarine, Fribourg CH
Copyright Fotos:
Primula Bosshard



Übersicht Bodensysteme

StoFloor Comfort Elastic BB 100/CL 125, StoFloor Industry BB OS

StoFloor Comfort Elastic BB 100 / CL 125



1 — Grundierung

StoPox 452 EP, StoPox GH 406, StoPox GH 205, StoPox 530, Epoxidharz-Grundierung

2 — Kratzspachtelung

StoPox 452 EP, StoPox GH 406, StoPox GH 205, StoPox 530, Epoxidharz-Grundierung gefüllt mit StoQuarz 0,1–0,2 mm oder StoQuarz 0,1–0,5 mm

3 — Beschichtung

StoPur BB 100/CL 125, Polyurethanharz-Basis

4 — Versiegelung

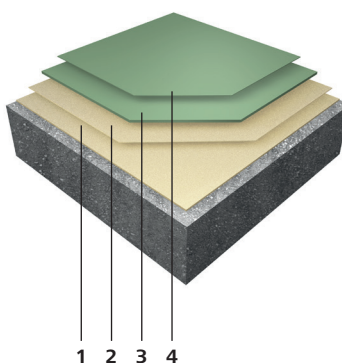
StoPur WV 150/152, wässrige PUR-Versiegelungen, mit Sto-Ballotini 75–150 µm

Bei der Anwendung in öffentlichen WC-Anlagen oder bei anderen sehr hohen Belastungen muss Rücksprache mit der Sto AG genommen werden.

Sto-System

	Beanspruchungsklassen		
	gering	mässig	hoch
StoFloor Comfort Elastic	■ ■	■ ■	■ ■

StoFloor Industry BB OS



1 — Grundierung

StoPox 452 EP, StoPox GH 406, StoPox GH 205, StoPox 530, Epoxidharz-Grundierung

2 — Kratzspachtelung

StoPox 452 EP, StoPox GH 406, StoPox GH 205, StoPox 530, Epoxidharz-Grundierung gefüllt mit StoQuarz 0,1–0,2 mm oder StoQuarz 0,2–0,5 mm

3 — Beschichtung

StoPox BB OS Epoxidharz-Basis

4 — Versiegelung

StoPox WL 150, wässrige EP-Versiegelungen, evt. mit Sto-Ballotini 75-150 µm

StoPox BB OS sind Systeme für den Einsatz gering, mässig und hoch beanspruchter Bodenflächen.

Sto-System

	Beanspruchungsklassen		
	gering	mässig	hoch
StoFloor Industry	■ ■	■ ■	■ ■



Zubehör

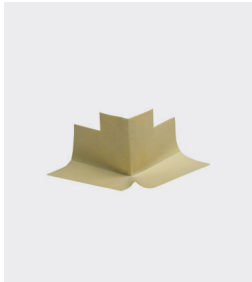
Abdichtungsbänder



StoSeal Dichtband 120 mm
Trilaminat-Dichtband 120 mm Breite, 120 mm Beschichtungsbreite. Bestehend aus: Ober- und Unterseite aus querelastischem, längsstarrem Polypropylen Vlies. Dazwischen mit dauerelastischem, alterungsbeständigem thermoplastischem Elastomer beschichtet. Ist für die Abdichtung im privaten und öffentlichen Bereich geeignet.
Art.-Nr.: 14226-002



StoSeal D 101
Membranabdichtungsband für Fugen und Risse TPE grau. Wird mit dem EP-Kleber StoPox SK 41 verklebt. Für Abdichtung im privaten und öffentlichen Bereich geeignet.



StoSeal DichtEcke aussen 120 mm
Trilaminat-Dichtband 120 mm Breite, 120 mm Beschichtungsbreite
Art.-Nr.: 14227-003



StoSeal DichtEcke innen 120 mm
Trilaminat-Dichtband 120 mm Breite, 120 mm Beschichtungsbreite
Art.-Nr.: 14227-004



StoSeal Dichtmanschette Boden 420x420 mm
Trilaminat-Dichtband 120 mm Breite, 120 mm Beschichtungsbreite
Art.-Nr.: 14228-004



StoSeal Dichtmanschette Wand 120x120 mm
Trilaminat-Dichtband 120 mm Breite, 120 mm Beschichtungsbreite
Art.-Nr.: 14228-003

Reinigung und Unterhalt

Die regelmässige Reinigung und Pflege von Wand- und Bodenbeschichtungen ist nicht nur für die Optik und Hygiene, sondern auch für die Lebensdauer und die Werterhaltung der Oberflächen von grosser Bedeutung. Die Unterhaltsreinigung erfolgt je nach Schmutzanfall täglich bis wöchentlich.

Im Sanitärbereich sind zur Entfernung von Kalkrückständen speziell saure Sanitärreiniger notwendig. Dabei sind die Herstellerangaben zum Gebrauch zwingend zu beachten, da die in diesen Produkten enthaltenen konzentrierten Säuren bei wiederholter Anwendung die Oberflächen angreifen können. Wird täglich gereinigt, sind Neutralreiniger ausreichend. Nach der Benutzung des Nassraums sollten die nassen Wände mit einem Gummischaber abgezogen werden. Somit können lästige Kalkrückstände auf ein Minimum reduziert werden.

• Unterhaltsreinigung

Den Unterhaltsreiniger entsprechend den Herstellerangaben mit Wasser verdünnen und mit einem Schwamm/Tuch auftragen, kurz einwirken lassen und abwischen.

Empfohlener Reiniger: SATEC LT 71 Zitronen-Glanzreiniger. Reinigt schnell und streifenfrei, entfernt diverse Schmutzarten und gibt neue Frische. Verhindert Kalkaufbau bei täglicher Reinigung im Sanitärbereich.

• Kalkreiniger/Grundreinigung/Spezialreiniger

Die Grundreinigung geht erheblich über eine Unterhaltsreinigung hinaus. Sie umfasst die restlose Entfernung von Verschmutzungen und Pflegefilmen bis auf den Grund der Beschichtung und kann bei hartnäckigen Schmutzrückständen sehr zeitintensiv sein. Nicht ordnungsgemäss angewendet, z. B. durch keine Verdünnung mit Wasser, können Flecken und eine matte Oberfläche entstehen. Es gibt Spezialprodukte, die auf objektspezifische Problemzonen bzw. Sonderwünsche wie Desinfektion, spezielle Fettentfernung, Schaumreinigung, Abrasivreinigung (nicht kratzend) etc. ausgerichtet sind. Diese Produkte enthalten hochwirksame Tensidkombinationen und Reinigungsverstärker. Beim Einsatz solcher Produkte sind in jedem Falle Vorversuche notwendig.

Empfohlene Reiniger:

SATEC LT 3 Kalkreiniger

Entfernt Kalk- und Urinstein, sowie mineralische Ablagerungen. Frei von APEO und organisch gebundenen Halogenverbindungen, enthält keine Salzsäure, alternativ einzusetzen zu gefährlichen, stark säurehaltigen Entkrustern, greift Chrom nicht an, verhält sich materialneutral, auch gegenüber Glas, Gummi, Kunststoff, nicht ätzend, enthält Desinfektionszusatz.

ALTEC T 111 Grundreiniger

Hochkonzentratreiniger zur Entfernung hartnäckiger Verschmutzungen von allen alkaliunempfindlichen, wasserträglichen Oberflächen. Löst und entfernt schnell und umweltfreundlich Öle, Fette (mineralische u. synthetische), Umweltablagerungen.

• Reinigungsschäden

Die Sto AG macht Sie darauf aufmerksam, dass mit anderen nicht abgestimmten Reinigungsprodukten auf den Systemen StoWall Creativ Easy, StoWall Creativ Strong und StoWall Creativ Flex Schäden entstehen können. Um Schäden zu vermeiden ist die Anleitung für die Erstreinigung unbedingt einzuhalten.

Hauptsitz

Sto AG

Südstrasse 14
8172 Niederglatt
Telefon 044 851 53 53
sto.ch@sto.com
www.stoag.ch

Bestellungen

Telefon 044 851 54 00
sto.ch.verkauf@sto.com

Technisches Support Center

Telefon 032 674 41 42
tsc.ch@sto.com

Die Adressen aller unserer
Verkaufsstellen finden Sie
unter **www.stoag.ch**.